

Preis pro Monat Euro 3,00 inkl. Zustellgebühr

Online lesen: mitteilungsblatt-overath.de/e-paper | Mitteilungsblatt abonnieren: regio-pressevertrieb.de/abo-service



Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

STADT OVERATH

60. Jahrgang

Donnerstag, den 10. Juli 2025

Woche 28

Overath mit: Brombach
Heiligenhaus
Immekeppel
Mariarlinden
Untereschbach
Steinenbrück
und Vilkerath



Stadt an Agger und Sülz

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Familienaktion in den Sommerferien

Spannende Buchstabenjagd in der Stadt!

Die Sommerferien stehen vor der Tür und bieten die perfekte Gelegenheit für Familien, gemeinsam spannende Abenteuer zu erleben! **Ab dem 12. Juli** startet die **Familienaktion „Overath entdecken“**, bei der Kinder und Eltern auf Entdeckungstour gehen können.

Bei dieser Aktion gilt es, bei fünf verschiedenen Freizeitaktivitäten im Stadtgebiet jeweils einen versteckten Buchstaben zu finden. Sobald

alle fünf Buchstaben gesammelt sind, ergibt sich ein Lösungswort, das **bis zum 30. August** per E-Mail an tourismus@overath.de gesendet werden kann. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir ein attraktives Überraschungspaket, das garantiert für leuchtende Kinderaugen sorgt! Die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle Familien, die die Stadt entdecken möchten.

Overath entdecken

Gewinne ein Überraschungspaket



www.visit.overath.de

Bild: P. Mockenhaupt, Stadt Overath.

Weitere Informationen zur Aktion, den Stationen und Teilnahmebedingungen finden Sie **ab dem 07.07.2025** auf unserer **Tourismus-Webseite** visit.overath.de

oder in den **sozialen Medien**.

Wir wünschen allen Familien viel Spaß, spannende Entdeckungen und eine schöne Sommerzeit!





Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

- **Verwaltungskraft (m/w/d)**
Schulsekretariat
OGGS Immekeppel
Bewerbungsfrist: 21.07.2025
- **Verwaltungskraft (m/w/d)**
Wirtschaftliche Jugendhilfe
Bewerbungsfrist: 21.07.2025
- **Fachangestellte/r (m/w/d)**
für Bäderbetriebe
Bewerbungsfrist: 28.07.2025
- **Sozialarbeiter/In (m/w/d)**
Kommunale Schulsozialarbeit
Bewerbungsfrist: 28.07.2025
- **Abteilungsleitung (m/w/d)**
Bereich Bildung und Sport
Bewerbungsfrist: 28.07.2025
- **Verwaltungskraft (m/w/d)**
Schulsekretariat
Leonardo da Vinci
Sekundarschule Overath
Bewerbungsfrist: 28.07.2025

Wir bieten an:

- **Rechtsreferendariat in der Verwaltungs- oder Wahlstation**
Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihren Besuch auf unserer Karriereseite
<https://karriere.overath.de/> und bei Interesse auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Fragen zum Auswahlverfahren beantworten Ihnen Frau Sonnenberg, Tel. 02206/602-626 und Frau Löffler, Tel. 02206/602-628 oder per E-Mail: bewerbung@overath.de

Hinweisbekanntmachung

Die frühzeitige Beteiligung des Bebauungsplanes Nr. 165 „Steinhofplatz“ wurde durch Bereitstellung im Internet am 10.07.2025 unter: <https://www.overath.de/aktuelles/aktuelle-bauleitplanung/> amtlich bekannt gemacht.

Overath, den 10.07.2025
Stadt Overath
Christoph Nicodemus
Bürgermeister



Hinweisbekanntmachung

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 85 7. Änderung „Overath-Steinenbrück, Altes Zollhaus“ sowie der 78. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Overath für einen Teilbereich in Overath - Steinenbrück, Altes Zollhaus wurde durch Bereitstellung im Internet am 10.07.2025 unter: <https://www.overath.de/aktuelles/aktuelle-bauleitplanung/> amtlich bekannt gemacht.

Overath, den 10.07.2025
Stadt Overath
Christoph Nicodemus
Bürgermeister



Ende: Amtliche Bekanntmachungen



Die Overather Tafel benötigt Unterstützung

Solidarität ist ein starkes Schwert. Sich direkt oder indirekt für diejenigen einzusetzen, die aus unterschiedlichsten Gründen kaum genug haben, um ihren Alltag bewältigen zu können - das ist der Kitt unserer Gesellschaft. Aber praktisch stößt Solidarität immer dann an ihre Grenzen, wenn die Zeiten für die Wirtschaft, aber auch für jeden einzelnen Bürger schwieriger werden. Politische Unsicherheiten, Kriege, Inflation, Handelsschranken sorgen für Unsicherheit bei vielen Menschen. Und als erstes merken dies diejenigen, deren Portemonnaie immer eher halbleer als halbvoll ist. Auch der Tafel Overath ist bewusst, dass die Spendenbereitschaft in den vergangenen Monaten etwas abgenommen hat. „Wir freuen uns über jede Unterstützung für unsere wichtige Arbeit, denn wir retten ja nicht nur gute Lebensmittel vor der Vernichtung, sondern wir verteilen sie dann auch an unsere Kunden“, so Tafel-Vorsitzende Hildegard Schönenborn. Die Tafel Overath freut sich sowohl über Sach- wie auch über Geldspenden. Das Vorstandsteam steht unter Tel.: 02206/8529626 für Auskünfte gerne zur Verfügung. Bernd Vorländer Overather Tafel

Pressemitteilung



Overath hat wieder erfolgreich an der Aktion STADTRADELN teilgenommen

Vom 26. Mai bis zum 15. Juni 2025 fand die Aktion Stadtradeln in Overath und den weiteren Kommunen im Rheinisch-Bergischen Kreis statt. Fahrradbegeisterte und Gelegenheitsradler hatten in diesem Aktionszeitraum wieder die Möglichkeit Fahrradkilometer zu sammeln und so, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität und zum Klimaschutz zu leisten.

In diesem Jahr nahmen auch bekannte Unternehmen wie die Soennecken eG aus Overath am Stadtradeln teil, um das Fahrrad als praxistaugliches Fortbewegungsmittel vom und zum Arbeitsplatz stärker in den Fokus zu stellen. Die Genossenschaft, die in diesem Jahr ihr 150-jähriges Markenjubiläum feiert, setzt sich neben der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks auch für die Demokratieförderung in unserer Gesellschaft ein. Weitere Informationen finden Sie unter www.soennecken.de/jubilaeum.

Auf diesem Wege möchte sich die Stadt Overath nochmals bei allen Radfahrenden für ihre Teilnahme bedanken.

Insgesamt haben mehr als 60 Radelnde am Stadtradeln-Wettbewerb in Overath aktiv teilgenommen und legten über 13.920 km mit ihrem Fahrrad zurück und konnten damit rund 2,3 Tonnen Co2-Emissionen einsparen. Damit wurde das gute letzjährige Wettbewerbsergebnis nochmals verbessert und so ein aktiver Beitrag zur Reduzierung der Co2-Emissionen geleistet.

Die fünf erst Platzierten erhalten als symbolische Würdigung ihrer Leistungen Gutscheine im Wert von jeweils 25 €, die in einem Overather Fahrradladen eingelöst werden können.

Christoph Nicodemus
Bürgermeister

EINE KAMPAGNE VON



Foto: Klima-Bündnis Services/Felix Kramme

Pressemitteilung



Der Stadtrat verabschiedete Bürgermeister Christoph Nicodemus in seiner letzten Ratssitzung

Overath, 03. Juli 2025. In der gestrigen Sitzung des Rates der Stadt Overath wurde Bürgermeister Christoph Nicodemus offiziell aus diesem Gremium verabschiedet.

Die Verabschiedung übernahm der Erste Beigeordnete Thorsten Steinwartz, der in seiner Ansprache die Leistungen und das Engagement von Nicodemus während seiner fünfjährigen Amtszeit würdigte und sich bedankte.

Christoph Nicodemus stand seit November 2020 an der Spitze der Stadt Overath und führte sie durch eine Amtszeit außergewöhnlicher Herausforderungen: Die Corona-Pandemie, das Hochwasser- und Starkregenereignis Mitte Juli 2021, der Angriff Russlands auf die Ukraine im Jahr 2022 und ein folgenschwerer Cyber-Angriff, der zu einem vorübergehenden digitalen Stillstand in der Stadtverwaltung führte. „Christoph Nicodemus war von Beginn seiner Amtszeit an als Krisenmanager gefragt und hat dies mit Bravour gemeistert, dafür gebührt ihm unser aller Dank“, sagte Steinwartz.

Bürgermeister Nicodemus hat in den vergangenen fünf Jahren herausragende Arbeit geleistet und die Stadt in vielerlei Hinsicht vorangebracht betonte Thorsten Steinwartz. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans, Sanierung von Straßen, der Breitbandausbau, umfassendes Gesamtprojekt für das Bildungszentrum Cyriax und die neue städtische Website sind nur einige wichtige Erfolge, die erzielt wurden.

Auch die Fraktionsspitzen der CDU, SPD, Bündnis90 die Grünen und FDP gaben Statements ab und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren, erläuterten seine Kompetenz als Führungskraft der Stadtverwaltung, seine Bodenständigkeit und seine Offenheit und wünschten Bürgermeister Nicodemus für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.



Foto: C.Kleinjung/ Alle Fraktionsvorsitzenden übergaben ein gemeinsames Präsent v.l.n.r. H. Kuesgen, H.Schlömer, O. Hahn, D. Keller-Bartel

Aus gesundheitlichen Gründen hatte Nicodemus frühzeitig erklärt, nicht für eine zweite Amtszeit zur Verfügung zu stehen.

Christoph Nicodemus verzichtete gestern auf eine öffentliche Rede, ließ aber wissen:

„Ich danke allen, die mich auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben, besonders der Verwaltung, dem Stadtrat und den Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt. Die Entscheidung nicht erneut zu kandidieren, ist mir nicht leichtgefallen, war aber aus gesundheitlichen Gründen notwendig.“

Stadt Overath
Der Bürgermeister
In Vertretung
Thorsten Steinwartz
Erster Beigeordneter

Presseinformation der Stadt Overath

Beetpaten sorgen für mehr Grün und Lebensqualität in Overaths Hauptstraße

Frisches Grün, bunte Blüten und liebevolle Pflege: Unsere Beetpatinnen und Beetpaten tragen mit viel Engagement dazu bei, dass die mobilen Pflanzkübel an der Overather Hauptstraße zu kleinen grünen Oasen werden.

Seit der Installation der Stadtbäume in den mobilen Pflanzkübeln im Rahmen des Sofortprogramms zur Stärkung der Innenstädte hat sich einiges getan. Die Pflege unserer Pflanzkübel ist das Ergeb-

nis vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger. Auch Overatherin Sophie Schubert trägt mit ihrem persönlichen Einsatz zum Erhalt dieser kleinen Oasen bei, indem sie zwei besondere Bäume betreut - einen Speierling (*Sorbus domestica*) und eine Schwedische Mehlbeere (*Sorbus intermedia*). Beide Baumarten sind nicht nur schön anzusehen, sondern bereichern auch das Stadtbild und das Kleinklima.

Mit viel Liebe jätzen die Beetpaten und Beetpatinnen Unkraut und sorgen für regelmäßiges Wässern - eine wertvolle Unterstüt-

zung für das Amt für Tiefbau und Grünflächen. „Die Patenschaften zeigen, wie sehr sich Menschen mit ihrer Stadt identifizieren und aktiv zu einer lebenswerten Umgebung beitragen“, sagt Bürgermeister Christoph Nicodemus.

Sie möchten auch Beetpate bzw. Beetpatin werden?
Die Stadt Overath sucht weiterhin engagierte Bürgerinnen und Bürger, die eine Patenschaft für einen Pflanzkübel übernehmen möchten. Die Pflege ist einfach, macht Freude und verbindet Sie mit Ihrer Nachbarschaft. Aufga-

ben sind unter anderem Unkraut jätzen und das regelmäßige Wässern der Pflanzen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne beim Amt für Tiefbau und Grünflächen unter der Telefonnummer: 02206 602-153. Gemeinsam machen wir Overath grüner und lebenswerter!
Christoph Nicodemus
Bürgermeister



Pressemitteilung der Stadt Overath

Offene Kinder- und Jugendarbeit: Stadt strebt kurzfristige Ausschreibung an

Overath, den 3. Juli 2025. Der katholische Kirchengemeindeverband (KGV) Overath hat die bestehenden Trägerverträge für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Overath und Immekeppel zum 31. Dezember 2025 gekündigt. Betroffen sind die Offene Jugendeinrichtung Overath (OJO) und die Kleine Offene Tür Immekeppel (KOT). Die Stadt Overath bedauert die Entscheidung des Trägers, da damit die langjährige Zusammenarbeit endet. Der Träger hatte signalisiert, dass er den Betrieb unter den bestehenden finanziellen Rahmenbedingungen nicht fortführen wolle. Die Stadt hat daraufhin umgehend das Gespräch gesucht, Unterlagen

angefordert und Vorschläge zur finanziellen Weiterentwicklung unterbreitet. Die Stadt war jederzeit bereit, eine tragfähige Lösung für eine Fortsetzung des Engagements zu finden. Einer möglichen Einigung kam der KGV Overath mit der Kündigung zuvor.

Durch die Kündigung ist nun eine weitere Zusammenarbeit auf dieser Basis ausgeschlossen. Rechtlich ist die Stadt verpflichtet, die Trägerschaft für die offene Kinder- und Jugendarbeit neu zu vergeben. Die Stadt Overath legt großen Wert darauf, dass es weiterhin ein gutes Angebot im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit gibt. Orte der Begegnung, Begleitung und Teilha-

be sind wichtig für junge Menschen in Overath.

Besonders bedauerlich ist die Situation auch für die Mitarbeitenden, die beim bisherigen Träger beschäftigt sind. Auch wenn eine direkte Übernahme durch die Stadt nicht möglich ist, wird in der Ausschreibung ausdrücklich auf Kontinuität in der Fachlichkeit und im Personal geachtet werden.

Die Stadt steht im engen Austausch mit Politik und Fachgremien, um eine verlässliche und zukunftsähige Lösung zu schaffen.

Das Jugendamt arbeitet bereits seit einigen Monaten gemeinsam mit politischen Vertretern daran die Jugendarbeit in der Stadt Overath

konzeptionell auf der Basis der zu Beginn des Jahres vorgestellten Evaluation neu aufzustellen. Neben dieser konzeptionellen Arbeit muss durch die Kündigung des bisherigen Trägers nun auch eine kurzfristige Lösung für die offene Kinder- und Jugendarbeit herbeigeführt werden.

Über den weiteren Verlauf und die nächsten Schritte wird die Stadt zeitnah informieren.
Stadt Overath
Der Bürgermeister



Wanderung im Auftrag der Stadt Overath



Am Dienstag, 15. Juli 2025, findet unsere nächste Wanderung statt. Wir treffen uns in Engelskirchen-Oberstaat 25, am Restaurant „Bergische Schweiz“ um 14.00 Uhr. Wir wandern Rund um Hohkeppel. Eine 5 km Strecke ist vorgesehen, die von der Wanderführerin Karin Krause geführt wird, sowie eine 10 km Strecke, die unser

Wanderführer Peter Fielenbach übernimmt. Im Anschluss kehren wir ein in die „Bergische Schweiz“ zu Kaffee und Kuchen. Zur weiteren Wanderung treffen wir uns am Dienstag, 29. Juli 2025 in Overath-Viersbrücken 9 am Restaurant „Camping Paul“ zur Wanderung „Rund um Viersbrücken. Einkehr ist nach der Wanderung

ins Restaurant „Camping Paul“. Im Namen des Führungsteams lade ich alle bewegungsfreudigen Bürgerinnen und Bürger aus Overath und Umgebung ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen. Es grüßt Sie alle mit dreimal „Gut Schritt“
Peter Schwamborn
Wanderwart

Ende: Informationen aus der Stadt

WICHTIGE RUFNUMMERN

Stadtverwaltung Overath

Telefon: 02206/602-0

Telefax: 02206/602193

Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises

02202/136543

Ansprechpartnerin Frau Martina Ziemons

Seniorenbüro der Stadt Overath

02206/602777

Ansprechpartnerin Frau Janina Rottländer und Elisabeth Riesinger

Inklusionsangelegenheiten der Stadt Overath

02206/602770

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Overath

02206/602580

Frau Sandra Partsch

Bürgerbüro

02206/602205

Bereitschaftsdienst Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Overath

02206/602400

Bereitschaftsdienst der Wassergen. Schmitzhöhe

02207/848777

Bereich Brombacher Berg und Brombach

Agger Energie GmbH

02261/3003-0

Alexander-Flemming-Str. 2, 51643 Gummersbach

Telefax: 02261/3003199

24-Stunden Entstörungsdienst für Erdgas im Versorgungsgebiet der

Agger Energie

02261/925050

Entstörungsdienst für Strom- und Straßenbeleuchtung

02261/2300074

Kundenzentrum Overath, Siegburgerstr. 2-4, 51491 Overath

02206/2075

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Polizei Notruf 110

Bezirksdienstanlaufstelle Rösrath, Hauptstraße 44, 51503 Rösrath

Sprechzeiten: donnerstags von 12 bis 14 Uhr

Zuständig für den Bezirk Overath/Heiligenhaus

Polizeihauptkommisar Herr Stefan Lambertz Mobil: 0172/2692278

Bezirk Steinenbrück, Untereschbach, Immekeppel, Brombach,

Mittel-/ Obersteeg, Klein-/Großhürden

Polizeihauptkommisar Herr Ralf Stommel, Mobil: 0172/2713157

Bezirk Marialinden/Vilkerath/Eulenthal/Cyriax

Polizeihauptkommissarin Melanie Kalenbach, Mobil: 0174/6315266

und Polizeioberkommissarin Andrea Kemmer, Mobil: 0174/6310866

Beratungsstelle der Polizei

02202/205-0

Stv. Schiedsfrau, Kerstin Wester, Von Wylichstraße 2, 51491 Overath,

02206/84922

kerstin.wester@schiedsfrau.de

Weißen Ring

Hilfe für Opfer von Gewalttaten Rhein Berg, Frau Tanja Ziemert,

Mobil: 0151 - 54503946

Außenstelle Rhein.-Berg.-Kreis

E-Mail: ziemert.tanja@mail.weisser-ring.de

Krankenwagen 112

Feuerwehr Overath 112

DRK Sozialstation, Am Weidenbach 6, 51491 Overath, 02206/5668

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Essen auf Rädern

Telefax: 02206/6480

DRK-Ortsverein Overath e. V.

02206/9329108

Maarweg 11, 51491 Overath

E-Mail: bereitschaft@drk-overath.de

Overather Tafel

02206/8529626

Dr.-Ringens-Straße 1, 51491 Overath

Ausgabezeiten: Mittwoch von 11 bis 13 Uhr

Freitag von 11 bis 13 Uhr

Rheinisch-Bergischer Kreis

Pflegeberatung

Ansprechpartnerin: Martina Ziemons 02202/136543,

Telefax: 02202/13104034

Refrather Weg 30, 51469 Bergisch Gladbach

E-Mail: pflegeberatung@rbk-online.de

Wohnraumberatung RBK

Frau Rombelsheim, Tel.: 02202 13 6538

Herr Polz, Tel.: 02202 13 6539

Wohnraumberatung@rbk-online.de

Pflegeteam Kleeball

02206/8657093

Herchenbachstr. 8, 51491 Overath

Grund- und Behandlungspflege mit 24 h Erreichbarkeit

Mobile Pflege Overath

02206/90800

Dr. Ringens-Straße 15, 51491 Overath

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege

LEBENSBAUM - Ambulante Pflege

02204/968330

Lindlarer Straße 91, 51491 Overath

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege

DLRG Overath e.V.

Cyriax 1, 51491 Overath,

Mobil: 0176-56907241, E-Mail: Ortsgruppe@overath.drlg.de

Giftnotruf

0228/19240

Wohngift-Telefon

(gebührenfrei) 0800/1001280

Trauerbegleitung:

Frau Sabine Fröhlich, 02206/9191640

Bergisches Wünschemobil

02204/71617

eine Initiative von Hits für Hospiz e. V.

Im Brückfeld 40, 51491 Overath

Internet: <http://bergisches-wuenschemobil.de>

Verbraucherzentrale NRW

02202/9263101

Beratungsstelle Bergisch Gladbach

Am Alten Pastorat 32

Stand: April 2025

Demokratie von Anfang an

GGS Overath setzt auf Mitgestaltung und Vielfalt

An der Gemeinschaftsgrundschule Overath wird Demokratie lebendig. Mit dem neuen Projekt „Demokratie von Anfang an“ schafft die GGS Overath innovative Möglichkeiten, den Schüler*innen demokratische Werte und Kompetenzen näherzubringen. Ermöglicht wurde dies durch die großzügige Unterstützung der VRBank mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro.

Im Rahmen des Projekts hat die GGS Overath eine Demokratie-Projektkiste entwickelt. Diese vermittelt den Schüler*innen praxisnah, wie demokratische Wahlen funktionieren, welche Prinzipien dabei wichtig sind und warum sie für eine demokratische Gesellschaft unverzichtbar sind. „Es ist spannend zu lernen, wie Wahlen tatsächlich ablaufen und was dahintersteckt“, berichten begeisterte Kinder, während sie die Materialien der Projektkiste erkunden. So erleben die Schüler*innen aktiv, wie Mitbestimmung gelingt und Verantwortung übernommen werden kann. Zusätzlich wurde ein Weltreligionen-Koffer für den Religions-, Philosophie- und Sachunterricht geschaffen. Die Schüler*innen setzen sich mit den großen fünf Welt-

religionen auseinander und erfahren, wie religiöse Vielfalt die politische Kultur prägt. Besuche der Moschee, der Kirchen in Overath und der Synagoge in Köln machen diese Themen lebendig und anschaulich. „Der Besuch hat mir geholfen, andere Religionen besser zu verstehen und zu schätzen“, teilt eine Schülerin ihre Eindrücke nach der Exkursion.

Durch dieses Projekt möchte die GGS Overath Demokratie zu einem festen Bestandteil des Schullebens machen. Die Kinder lernen, wie sie ihre Lebenswelt mitgestalten können, und bereiten sich gleichzeitig auf das Zusammenleben in einer vielfältigen, demokratischen Gesellschaft vor. Dabei wird die Grundschule als Lebens- und Lernort erlebbar, den alle Beteiligten aktiv mitgestalten. Ein besonders herzlicher Dank gilt der VR-Bank, deren großzügige Unterstützung dieses Projekt ermöglicht und bereichert hat. Dank ihrer Förderung erhält die Gemeinschaftsgrundschule Overath wichtige Impulse, um den Schüler*innen demokratische Werte und die Bedeutung von Vielfalt und Verantwortung zu vermitteln – eine wertvolle Grundlage für die Gesellschaft von morgen.



Foto: A. Gerliz

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Dekanat Rhein.-Berg.-Kreis Bereich Overath

Gottesdienstordnung vom 12. bis 20. Juli

Maria Hilf, Vilkerath

Samstag, 12. Juli: 17 Uhr - Messe fällt aus. **Samstag, 19. Juli:** 16 Uhr - Taufe, 17 Uhr - Messe.

St. Barbara, Steinenbrück

Sonntag, 13. Juli: 18 Uhr - Messe. **Dienstag, 15. Juli:** 18:15 Uhr - Rosenkranzgebet, 19 Uhr - Messe. **Sonntag, 20. Juli:** 18 Uhr - Messe unter Mitwirkung des Nightfeverchores.

St. Lucia, Immekeppel

Sonntag, 13. Juli: 11 Uhr - Messe. **Freitag, 18. Juli:** 18:30 Uhr - Eucharistische Anbetung, 19 Uhr - Messe. **Sonntag, 20. Juli:** 11 Uhr - Messe fällt aus.

St. Mariä Heimsuchung, Marialinden

(Fe) St. Michael
Samstag, 12. Juli: 8:30 Uhr - Beichtgelegenheit, 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 13. Juli:** 11 Uhr - Messe fällt aus. **Montag, 14. Juli:** 19 Uhr - (Fe) Messe. **Mittwoch, 16. Juli:** 18 Uhr - Rosenkranzgebet. **Samstag, 19. Juli:** 8:30 Uhr - Beichtgelegenheit fällt aus., 9 Uhr - Marienmesse. **Sonntag, 20. Juli:** 11 Uhr - Messe. **St. Mariä Himmelfahrt, Untereschbach**
Samstag, 12. Juli: 18:30 Uhr - Messe. **Samstag, 19. Juli:** 18:30 Uhr

- Messe fällt aus.

St. Rochus, Heiligenhaus

Sonntag, 13. Juli: 9:30 Uhr - Messe fällt aus., 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Montag, 14. Juli:** 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Dienstag, 15. Juli:** 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Mittwoch, 16. Juli:** 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Donnerstag, 17. Juli:** 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Freitag, 18. Juli:** 8 Uhr - Messe, anschl. wird vor dem Tabernakel der Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet, 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet. **Sonntag, 20. Juli:** 9:30 Uhr - Messe, 17.45 Uhr - Rosenkranzgebet.

St. Walburga, Overath

Sonntag, 13. Juli: 9:30 Uhr - Messe, 15 Uhr - Taufe. **Mittwoch, 16. Juli:** 8 Uhr - Messe. **Donnerstag, 17. Juli:** 9:30 Uhr - Eucharistische Anbetung (bis 18:30 Uhr), 18 Uhr - Beichtgelegenheit fällt aus., 18:40 Uhr - Barmherzigkeitsrosenkranz, anschl. sakramentaler Segen, 19 Uhr - Messe. **Samstag, 19. Juli:** 14 Uhr - Taufe. **Sonntag, 20. Juli:** 9:30 Uhr - Messe fällt aus. Von Juli bis Ende August gilt wieder die Sommerferienregelung mit den reduzierten Wochenendmessen!



Bestattungen Ludger Krütt

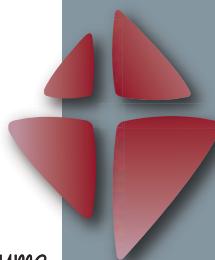
02245/2732

Much-Bövingen 66

www.bestattungen-kruett.de

Eigene Trauerhalle und Abschiedsräume

Ihr zuverlässiger Berater und Begleiter im Trauerfall



Evangelische Kirchengemeinde Overath

Willkommenskirche

Kapellenstraße 17,

51491 Overath

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch aus Galater 6,2 „Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“

Unsere Termine für die kommende Woche:

Sonntag, 13. Juli

11 Uhr - Gottesdienst mit Prädi-
kantin Jeanette d'Ans

Montag, 14. Juli

19:30 Uhr - Anonyme Alkoholiker
(Kontakt: 01573 7739995)

Dienstag, 15. Juli

19:45 Uhr - Bauchtanz

(Kontakt: Katrin Urhausen,
02206 6085310)

Freitag, 18. Juli

18 Uhr - Wochenabschluss
(Kontakt: Angelika Büscher,
angelika.buescher@ekir.de)

Sonntag, 20. Juli

18 Uhr - Abendgottesdienst mit
dem AG-Team/Regina Zaeske

Für persönliche Gespräche wenden
Sie sich bitte an Pfarrerin An-
gela Pollmann unter
0 15 73 / 48 15 390
www.evangelisch-overath.de

15. Juli 2025, 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath,
Rundwanderung über 5km und
10km, Treffpunkt an der Bergischen
Schweiz, Oberstaat 25 in
Engelskirchen

17. Juli 2025, 10.30 Uhr

200. Fröhschoppen der Senioren-
Union der CDU Overath im Bür-
gerhaus. An diesem Tag haben wir
unsere CDU-Kandidaten, die am
14.September für Stadtrat und
Kreistag in Overath kandidieren,
eingeladen. Auch hat unser Land-
ratskandidat Herr Arne von Bötti-
cher für diesen Termin zugesagt.
Sie werden sich vorstellen und Ihre
Ansinnen für diese Ämtern darle-
gen. Zu diesem Termin sind nicht
nur Senioren-Union Mitglieder
eingeladen, sondern alle interes-
sierten Overather Bürger, gleich
welchen Alters. Kommen Sie, stel-
len Sie Ihre Fragen, und bringen
Sie Ihre Anregungen vor.

19. Juli 2025

Gemeinschaftsaktion des Herku-
lexteams zur Bekämpfung der
Herkulexstaude. Wenn Sie da Team
unterstützen möchten, nehmen
Sie gerne Kontakt auf. Treffpunkt
und Uhrzeit bitte telefonisch bei
Frau Oettinger unter der 0160 54
68 119 erfragen

29. Juli 2025, 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath,
Rundwanderung über 5km und
10km, Treffpunkt am Camping
Paul, Viersbrücken 9 in Overath

01. August 2025, 18.00 Uhr

Dorf fest Heiligenhaus am Dorf-
platz, Veranstalter: Bürger- und
Trägerverein Pfarrsaal Heiligen-
haus e.V.

01. August 2025, 19.00 Uhr

Offene Schnupperprobe des Sän-
gerchor Heiligenhaus im Sänger-
heim des MGV „Sängerchor“ Hei-
ligenhaus, Florastraße 26

02. August 2025

Gemeinschaftsaktion des Herku-
lexteams zur Bekämpfung der
Herkulexstaude. Wenn Sie da Team
unterstützen möchten, nehmen
Sie gerne Kontakt auf. Treffpunkt
und Uhrzeit bitte telefonisch bei
Frau Oettinger unter der 0160 54
68 119 erfragen

10. August 2025, 09.00 Uhr

Blutspenden von 09.00 - 13.00 Uhr
im Walburga-Haus, Kolpingplatz
3 (Parkweg), 51491 Overath

12. August 2025, 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath,
Rundwanderung über 5km und
10km, Treffpunkt am weissen
Pferdchen, Laurentiusplatz in Hoh-
keppel

12. August 2025, 18.00 Uhr

ZWAR, offenes Netzwerk für alle
ab 55 Jahren, unsere Basistreffen
finden einmal im Monat, jeweils
am 2. Dienstag, in der Kita „Der
bunte Luftballon“, in der Glocken-
gießer Str.32, in 51991 Overath
statt. Wir machen keine Sommer-
Ferien-Pause. Interessierte Men-
schen sind herzlich willkommen.

Kontakt: Info@zwar.de

14. August 2025, 16.00 Uhr

Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr
in der Blitz-Reisen GmbH, Die-
penbroich 51, 51491 Overath

16. August 2025

Gemeinschaftsaktion des Herku-
lexteams zur Bekämpfung der
Herkulexstaude. Wenn Sie da Team
unterstützen möchten, nehmen
Sie gerne Kontakt auf. Treffpunkt
und Uhrzeit bitte telefonisch bei
Frau Oettinger unter der 0160 54
68 119 erfragen

20. August 2025, 16.30 Uhr

Blutspenden von 16.30 - 19.30 Uhr
im kath. Paarsaal, St.-Rochus-
Platz 2, 51491 Overath

24. August 2025, 16.00 Uhr

Konzert „Ich zähle täglich meine
Sorgen“ im Kulturbahnhof. Julia
Nikolajczyk und Thorsten Schäf-
fer entführen Sie gemeinsam mit
dem Schlagzeuger Udo Kempen,
in die Welt der deutschen Schla-
ger der 50er & 60er Jahre. Tickets
sind auf Eventim erhältlich.

27. August 2025, 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath,
Rundwanderung über 5km und
10km, Treffpunkt am Heideblick,
An der Krumbach 3a in Rösra

05. September 2025, 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung des Land-
wirtschaftlichen Casinos Vilkerath
von 1872 e.V.

05. September 2025, 19.00 Uhr

Offene Schnupperprobe des Sän-
gerchor Heiligenhaus im Sänger-

heim des MGV „Sängerchor“ Hei-
ligenhaus, Florastraße 26

06. September 2025

Gemeinschaftsaktion des Herku-
lexteams zur Bekämpfung der
Herkulexstaude. Wenn Sie da Team
unterstützen möchten, nehmen
Sie gerne Kontakt auf. Treffpunkt
und Uhrzeit bitte telefonisch bei
Frau Oettinger unter der 0160 54
68 119 erfragen

05. September 2025, 19.00 Uhr

Offene Schnupperprobe des Sän-
gerchor Heiligenhaus im Sänger-
heim des MGV „Sängerchor“ Hei-
ligenhaus, Florastraße 26

07. September 2025, 11.00 Uhr

Erntewagenvergabe des Landwirt-
schaftlichen Casinos Vilkerath von
1872 e.V.

07. September 2025, 10.00 Uhr

Tag der offenen Tür der Lösch-
gruppe Steinenbrück, Feuerwehr-
gerätehaus Steinenbrück, Zöllner-
straße 2, 51491 Overath - Stei-
nenbrück

09. September 2025, 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath,
Rundwanderung über 5km und
10km, Treffpunkt am Auelerhof,
Wahlscheider Straße 8 in Wahl-
scheid

09. September 2025, 18.00 Uhr

ZWAR, offenes Netzwerk für alle
ab 55 Jahren, unsere Basistreffen
finden einmal im Monat, jeweils
am 2. Dienstag, in der Kita „Der
bunte Luftballon“, in der Glocken-
gießer Str. 32, in 51991 Overath

statt. Wir machen keine Sommer-Ferien-Pause. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen. Kontakt: Info@zwar.de
13. September 2025, 10.00 Uhr Berufemesse 4-Starters im Schulzentrum Cyriax

13. September 2025, 08.30 Uhr Jahresausflug der KG Vilkerather Narren, Treffpunkt: 8.30 Uhr auf dem „Vogels's Platz“ vor dem Restaurant Thai Elefant in Vilkerath

19. September 2025, 16.00 Uhr Wandernd schreiben - schreibend wandern, eine Veranstaltung im Rahmen von Stadt Land Fluss trifft Bergische Wanderwochen, Streckenlänge: Ca. 5 km, Dauer: 3 Stunden, Treffpunkt: Overath, Bahnhofsplatz (Brunnen vor dem Bahnhofsgebäude), Preis: Erwachsene 5 EUR, Kinder bis 16 Jahre kostenlos, Anmeldepflicht unter info@vordentoren.de

20. September 2025

Gemeinschaftsaktion des Herkulexteams zur Bekämpfung der Herkulexstaude. Wenn Sie da Team unterstützen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt auf. Treffpunkt und Uhrzeit bitte telefonisch bei Frau Oettinger unter der 0160 54 68 119 erfragen

20. September 2025, 10.00 Uhr Idyllisches Naabachtal, eine Veranstaltung im Rahmen von Stadt Land Fluss trifft Bergische Wanderwochen, Sportliche Rundwanderung um Overath, wir wandern im zügigen Tempo von 4,5 km/h, Streckenlänge: ca. 19 km (350 m rauf und 350 m runter), Dauer: ca. 5 Std., Treffpunkt: Bahnhof Overath Anmeldepflicht: ja, bis zum 19.09., Telefon: 0163 9666061

23. September 2025, 14.00 Uhr Wanderausflug der Wandergruppe der Stadt Overath

23. September 2025, 14.30 Uhr Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spießenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

27. September 2025, 19.00 Uhr Heiligenhauser Hüttenaudi, Sankt Rochusplatz 2, 51491 Overath - Heiligenhaus

03. Oktober 2025, 19.00 Uhr Offene Schnupperprobe des Sängerchor Heiligenhaus im Sängerheim des MGV „Sängerchor“

Heiligenhaus, Florastraße 26
07. Oktober 2025, 14.00 Uhr Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Camping Paul, Viersbrücken 9 in Overath

07. Oktober 2025, 18.00 Uhr Offenes Singen im Frühling mit dem Quartettverein „Frohsinn“ Unter-Eschbach im Pfarrheim (hinter der kath. Kirche in Overath-Untereschbach) der Eintritt ist frei.
10. - 13. Oktober 2025

153. Erntefest Vilkerath
14. Oktober 2025, 18.00 Uhr ZWAR, offenes Netzwerk für alle ab 55 Jahren, unsere Basistreffen finden einmal im Monat, jeweils am 2. Dienstag, in der Kita „Der bunte Luftballon“, in der Glockengießer Str.32, in 51991 Overath statt. Wir machen keine Sommer-Ferien-Pause. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen. Kontakt: Info@zwar.de

14. Oktober 2025, 14.30 Uhr Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spießenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

21. Oktober 2025, 14.00 Uhr Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Altvollberger Hof, Bensberger Straße 151 in Rösrath-Forsbach

22. Oktober 14.00 Uhr Teamtreffen der Wandergruppe der Stadt Overath im Restaurant Lüdenbach, Klef 99 in Overath-Klef

26. Oktober 17.00 Uhr Konzert des Mandolinenorchesters „Bergesklänge“ Overath-Hürden „Bohemian Mandolin-Rhapsody“ im Pfarrsaal Heiligenhaus
04. November 2025, 14.00 Uhr Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Restaurant Lüdenbach, Klef 99 in Overath-Klef

04. November 2025, 14.30 Uhr Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spießenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

07. November 2025, 19.00 Uhr Offene Schnupperprobe des Sän-

gerchor Heiligenhaus im Sängerheim des MGV „Sängerchor“ Heiligenhaus, Florastraße 26

16. November 2025, 09.00 Uhr Blutspenden von 09.00 - 13.00 Uhr im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3 (Parkweg), 51491 Overath

18. November 2025, 14.00 Uhr Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Restaurant und Hotel zum Eulenthal, Euenthaler Straße 47 in Overath

20. November 2025, 16.00 Uhr Blutspenden von 16.00 - 19.30 Uhr in der Blitz-Reisen GmbH, Diepenbroich 51, 51491 Overath

21. November 2025, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung der KG Vilkerather Narren von 1946 e.V. im Saal des Restaurants Thai Elefant in Vilkerath

22. November 2025, 18.30 Uhr Konzert Chor GRENZENLOS, der Titel des Konzertes „Up in the Sky“ verspricht besondere Momente. Unter der Leitung von David Hubert bringen die 100 Sängerinnen und Sänger des Chores GRENZENLOS ihr neues Programm auf die Bühne. Hohkeppeler Straße 14, 51491 Overath - Heiligenhaus

26. November 2025, 16.30 Uhr

Blutspenden von 16.30 - 19.30 Uhr im kath. Paarsaal, St.-Rochus-Platz 2, 51491 Overath

02. Dezember 2025, 14.00 Uhr Jahresabschlussfeier und Ehrungen der Wandergruppe der Stadt Overath

02. Dezember 2025, 18.00 Uhr Offenes Singen im Frühling mit dem Quartettverein „Frohsinn“ Unter-Eschbach im Pfarrheim (hinter der kath. Kirche in Overath-Untereschbach) der Eintritt ist frei.

05. Dezember 2025, 19.00 Uhr Offene Schnupperprobe des Sängerchor Heiligenhaus im Sängerheim des MGV „Sängerchor“ Heiligenhaus, Florastraße 26

09. Dezember 2025, 14.30 Uhr Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spießenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

20. Dezember 2025, 2. Helljehüsjer Weihnachtstraum auf dem St.-Rochus-Platz

21. Dezember 2025, 17.00 Uhr Weihnachtskonzert Sängerchor Heiligenhaus in der Kirche Sankt Rochus, St.-Rochusplatz. 4

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de PRESE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Kirchenchor Federath

Geburtstagsständchen für Paul

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder das Vergnügen, bei unserem lieben Paul ein Ständchen zu singen.

Paul Hofstadt feierte am 26. Juni seinen 96. Geburtstag und ein großer Wunsch von ihm war ein Ständchen des Kirchenchor Federath. Paul war früher lange Zeit Mitglied im Chor und hat uns jahrelang beim Michaelfest besucht. Bei jedem Pfingsteiersingen erwartete er uns schon vor seinem Grundstück, hatte immer ein paar Eier oder andere wohlschmeckende Dinge zur Hand und lauschte dem Gesang.

Für uns war nicht die Frage, ob wir singen, sondern wann, denn es existiert ein festes und inniges Band zwischen Paul und dem Kirchenchor Federath. Wir mussten nur einen Termin finden, zu dem wir singfähig waren. Da unser jetziger Dirigent im Urlaub weilt, haben wir die Chorprobe einfach von Mittwoch auf Donnerstag verlegt und Klaus Steinbach die Funktion des Chorleiters übernommen. Somit wa-



Klaus Steinbach gratuliert Paul Hofstadt

ren die Voraussetzungen für einen gelungenen Auftritt gegeben. Wir trafen uns vor der geplanten Chorprobe gegen 18:30 Uhr bei Paul und gaben das gewünschte Stell-dich-ein.

Zu unserem Repertoire gehören Lieder wie „Abendfrieden“, „Am kühenden Morgen“ und das „Bergisches Heimatlied“. Was aber gar nicht fehlen durfte, war

das stimmgewaltige „Hoch“ für das Geburtstagskind.

Paul und seine geladenen Gäste versammelten sich auf der Terrasse, lauschten der Darbietung und versorgten die Sänger anschließend mit einem kühlen Tropfen, um die Stimmbänder zu schmieren.

Lieber Paul, auf diesem Weg noch mal alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag.

Wie während der kleinen Rede angedeutet, es fällt schwer, einem Mann mit Deiner Lebenserfahrung Ratschläge zu geben. Aus diesem Grund sparen wir uns das und geben Dir ein Versprechen: Wenn Du nächstes Jahr möchtest, dass wir zu Deinem 97. Geburtstag singen, wir sind da! Dein Kirchenchor Federath

Kostenfreie Workshops für insektenfreundliche Aufwertung von Schottergärten

Jetzt anmelden

Rheinisch-Bergischer Kreis. Schottergärten waren über einige Jahre hinweg eine beliebte Alternative für den Vorgarten. Im

Zuge des Klimawandels und dem Insektensterben sind sie jedoch in den letzten Jahren in Verruf geraten. Ihre Gestaltung ist nicht

insektenfreundlich, Starkregen kann auf den Flächen kaum versickern und das viele Steinmaterial heizt sich in den heißen Sommermonaten stark auf. Vor einer kompletten Umwandlung schrecken viele jedoch ab.

Daher bietet der Rheinisch-Bergische Kreis im Spätsommer und Herbst drei Interessierten aus dem Kreisgebiet die Möglichkeit, im Rahmen eines Vor-Ort-Workshops Tipps zu bekommen, wie der eigene Garten mit wenigen Mitteln einfach umgestaltet werden kann. Die Workshops werden gemeinsam mit der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft angeboten und finden an drei Freitagen zwischen dem 15. September und

dem 24. Oktober von 17 bis 19 Uhr statt. Bei den Veranstaltungen wird gezeigt, wie ein Schottergarten mit einfachen Mitteln und ohne Entsiegelung aufgewertet werden kann, welche Pflanzen sich dafür eignen und worauf man achten sollte. Neben den Eigentümerinnen und Eigentümern der Gärten sind auch alle Bürgerinnen und Bürger dazu eingeladen, sich bei den Workshops sich über das Thema zu informieren und praktische Tipps mitzunehmen. „Es geht uns bei der Aktion nicht darum jemanden zu verurteilen, vielmehr wollen wir Menschen unterstützen ihre Schottergärten aufzuwerten. Oftmals fehlt es ja einfach an Ideen für die Umgestaltungsmaß-

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Ortsrandlage Lohmar
Für eine Familie suchen wir in ruhiger naturnaher Lage ein kleines Einfamilienhaus, gerne auch einen renovierungsbedürftigen Altbau mit Charme bis Kaufpreis € 380.000,-.

Overath
Für ein zukünftiges Rentner-Ehepaar suchen wir einen möglichst barrierefreien Bungalow mit pflegeleichtem Gartengrundstück, alternativ eine 3-4 Zimmer Eigentumswohnung im EG.



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de 0 22 04 / 2 90 49 40

nahmen. In den Workshops wollen wir zeigen, wie der Pflegeaufwand gering gehalten werden kann und trotzdem die Artenvielfalt gefördert wird", betont Cornelia Löschke von der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft.

Getreu dem Motto: „Jeder Quadratmeter für die Artenvielfalt zählt“, bieten die Aktionen eine ideale Möglichkeit, mit wenig Aufwand erste Umgestaltungsmaßnahmen vorzunehmen. Darüber hinaus werden kostenlose, insek-

tenfreundliche Pflanzen an die Teilnehmenden verteilt, die für Schottergärten geeignet sind. Interessierte, die den Workshop gerne im eigenen Garten durchführen möchten, melden sich bitte bis zum 31. Juli an

standortentwicklung@rbk-online.de oder telefonisch an 02202 13-2810. Auch Gäste, die dabei sein wollen, werden gebeten, sich hierüber anzumelden. Die Orte werden dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Jugendfeuerwehren erleben aufregendes Zeltlager in Kürten

Vom 18. bis zum 22. Juni verwandelte sich das Gelände am Petersberg/Hägen in Kürten in ein lebendiges Zentrum der Nachwuchsarbeit der Feuerwehren: Rund 500 Jugendliche aus Jugendfeuerwehren und THW-Gruppen des Rheinisch-Bergischen Kreises und Leverkusen kamen zum großen Zeltlager 2025 zusammen. Das Lager, das traditionell über das Fronleichnamswochenende stattfindet, war geprägt von Gemeinschaft, sportlichem Ehrgeiz, jeder Menge Wasser - und vor allem: großartiger Stimmung. Bereits am Mittwoch reisten die Gruppen an, bauten ihre Zelte auf und eröffneten das Lager am Abend um 19 Uhr. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und von Sponsoren des Ausrichters - der Feuerwehr Kürten - nahmen an der stimmungsvollen Eröffnungsfeier teil.

Am Donnerstag stand die Leistungsspanne auf dem Programm - der Höhepunkt vieler Jugendfeuerwehr-Karrieren. In zwei Altersgruppen (U14 und Ü14) stellten sich die Jugendlichen verschiedenen feuerwehrtechnischen und sportlichen Herausforderungen:

- Löschangriff nach FwDV3, inklusive Wasserentnahme aus offenem Gewässer
- Schnelligkeitsübung, bei der acht C-Schläuche auf Zeit gekuppelt wurden
- Kugelstoßen, abgestimmt auf Altersklassen (3 kg für U14, 4 kg für Ü14)
- Staffellauf über 900 m (U14) bzw. 1500 m (Ü14), mit mindestens 50 m pro Teilnehmenden

Der Freitag widmete sich dem Geländespiel, bei dem Teamgeist, Kreativität und Feuerwehrwissen gefragt waren. Auf einer rund 2,5 km langen Strecke für die jüngeren und 4,5 km für die älteren Gruppen galt es, an verschiedenen Stationen Aufgaben mit Feu-



Fotos: Feuerwehrverband Rheinisch-Bergischer Kreis e. V.

erwehrbezug zu lösen - natürlich stets im Team.

Der Samstag war zur freien Verfügung. Die Gruppen nutzten den Tag für individuelle Ausflüge: Schwimmen, Kletterpark oder Aktivitäten am Lagerplatz wie Schnitzeljagden standen hoch im Kurs. Am Nachmittag folgte die Siegerehrung der Leistungsspanne, bei der die Leistungen aller Gruppen gewürdigt wurden.

Sonntagmittag endete das Lager mit dem gemeinsamen Abbau und der offiziellen Lagerschließung.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite - Sonne satt, aber auch Abkühlung war garantiert: Nahezu jede Jugendfeuerwehr und THW-Gruppe hatte einen eigenen Pool aufgebaut, der rege genutzt wurde. Wasserschlachten, spontane Tauchgänge und jede Menge Gelächter machten das Lager auch außerhalb des offiziellen Programms zu einem besonderen Erlebnis.

Als besonderes Highlight überreichte der Ausrichter aus Kürten jedem Teilnehmenden eine Sonnenbrille - ein kleines Geschenk mit großem Symbolwert für ein sonniges, fröhliches Miteinander.

Das Zeltlager 2025 zeigte wieder einmal, wie Teamgeist gelebt wird. Die Jugendlichen knüpften neue Freundschaften, tauschten

Erfahrungen aus und wuchsen als Gemeinschaft zusammen - über Feuerwehr- und THW-Grenzen hinweg.

Der Verband der Feuerwehren im Rheinisch-Bergischen Kreis dankt sich herzlich bei der Feuerwehr Kürten für die Organisation und bei allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses besonderen Lagers beigetragen haben.



Zwölf Mythen zum Sonnenschutz - was wirklich stimmt

Apotheker Morten Lehmann räumt mit zwölf weitverbreiteten Mythen rund um den Sonnenschutz auf.

Düsseldorf. Sommer, Sonne, Strand. Das klingt nach einem perfekten Urlaubstag. Aber was sagt unsere Haut dazu? Morten Lehmann, Apotheker und Hitzebeschützbeauftragter der Apothekerkrakammer Nordrhein räumt mit den wichtigsten Mythen auf und verrät, was am besten vor der UV-Strahlung schützt.

Mythos 1: In der Sonne eincremen reicht aus

„Dann ist es leider schon zu spät“, sagt Morten Lehmann. Die Filter in den Sonnenschutzmitteln benötigen etwas Zeit, um ihre volle Wirkung zu entfalten. „Idealerweise cremt man sich mindestens eine halbe Stunde vor dem Aufenthalt in der Sonne gründlich ein“, lautet sein Tipp. „Selbst bei Produkten, auf denen ‚sofort wirksam‘ steht, rate ich dazu, sich früher damit einzutragen.“

Mythos 2: Wasserfeste Sonnencreme muss man nicht nachcremen

Sonnenschutzmittel gelten als wasserfest, wenn sie nach 20 Minuten im Pool oder im Meer noch mindestens die Hälfte ihres Lichtschutzfaktors besitzen.

„Von einem ausreichenden Sonnenschutz kann da nicht mehr die Rede sein. Außerdem schwindet dieser durch das Abtrocknen noch zusätzlich“, betont Lehmann. Sein Tipp: Nach jedem Aufenthalt im Wasser gründlich nachcremen.

Mythos 3: Ein Sonnenbrand ist noch nicht gefährlich

„Jeder Sonnenbrand ist einer zu viel. Jede UV-Strahlung, die die Haut ungeschützt erreicht, erhöht das Risiko für Hautkrebs“, warnt der Apotheker. Ob und wie viel Schaden sie anrichtet, hängt nicht nur von ihrer Dauer und Intensität ab. Auch der jeweilige Hauttyp und das Alter spielen eine wichtige Rolle.

Mythos 4: Schlechtes Wetter schützt vor Sonnenbrand

„Bei bedecktem Himmel, Wind und kühleren Temperaturen unterschätzen viele das Risiko für einen Sonnenbrand“, so Lehmann. Bei leichter Bewölkung erreicht noch etwa dreiviertel der UV-Strahlung den Boden. Das liegt an ihrer kürzeren Wellenlänge. Sie

durchdringt Wolken viel besser als Wärmestrahlungen. Zudem spielt nicht nur das Wetter eine Rolle. Auch die Höhenlage und die Reflexion von Schnee, Wasser oder Sand beeinflusst die Stärke der UV-Strahlung.

Mythos 5: Sonnencreme hält ewig

Eine angebrochene Tube Sonnencreme aus dem vergangenen Jahr? „Die sollte man besser entsorgen und sich eine neue besorgen“, empfiehlt Lehmann. Es besteht ein Risiko, dass der UV-Schutz nicht mehr ausreichend hoch ist. Das liegt vor allem am Sauerstoff, der nach dem Anbrechen in das Produkt eindringt und seine Inhaltsstoffe verändern kann. „Generell gilt: Wenn die Sonnencreme komisch riecht, sich Öl oder Wasser abgesetzt haben oder sich die Farbe verändert hat, diese nicht mehr verwenden.“

Mythos 6: Kleidung schützt genug vor Sonne

„Das kommt darauf an“, schränkt Lehmann ein. „Natürlich ist der beste Sonnenschutz der, indem man die Haut erst gar nicht UV-Strahlen aussetzt.“ Generell gilt: Je dichter und je dunkler das Gewebe, desto besser hält es die Sonne ab. Umgekehrt lässt ein dünnes und helles T-Shirt mehr UV-Strahlen durch und das Risiko für einen Sonnenbrand steigt. Alternativ bietet sich Bekleidung an, die einen besonderen Sonnenschutz beinhaltet. Diese eignet sich besonders für empfindliche Kinderhaut.

Mythos 7: Viel Sonne fördert die Vitamin-D-Versorgung

Vitamin D spielt eine wichtige Rolle für den Körper, etwa für die Knochengesundheit. Ohne Sonne kann es der Körper nicht bilden. „Das bedeutet aber keinen Freibrief für exzessive Sonnenbäder“, grenzt der Apotheker ein. Laut dem Bundesinstitut für Risikobewertung reicht es für Erwachsene von April bis September aus, pro Tag ein Viertel der Körperoberfläche (Gesicht, Hände und Teile von Armen und Beinen) je nach Hauttyp und Jahreszeit fünf bis 25 Minuten lang der Sonne auszusetzen.

„Säuglinge sollten grundsätzlich nicht ins direkte Sonnenlicht.“ Besondere Vorsicht gilt auch bei



kleinkindern, Kindern und Jugendlichen.

Mythos 8: Doppelt Eincremen hält doppelt

„Das stimmt nicht“, stellt Lehmann fest. „Wer sich zum Beispiel zweimal mit einem Sonnenschutzmittel eincremt, das einen Lichtschutzfaktor von 20 besitzt, hat dann nicht einen von 40.“ Trotzdem ist Nachcremen sinnvoll. „Etwa nach dem Schwimmen im Pool oder im Meer oder wenn man stark geschwitzt hat.“

Mythos 9: Gebräunte Haut schützt besser

„Natürlich schützt sich der Körper mit Bräune vor UV-Strahlen“, erläutert Lehmann. „Aber er kann da nicht annähernd mit Sonnenschutzmitteln mithalten.“ Bei einem für unsere Breiten durchschnittlichem Hauttyp steigt gebräunte Haut den Lichtschutzfaktor auf 3 bis 4. Aber wer würde schon eine Sonnencreme benutzen, die maximal einen Lichtschutzfaktor von 4 besitzt?

Mythos 10: Einmal Eincremen reicht aus

Viele Hersteller werben damit, dass man mit ihren Produkten nicht nachcremen muss. „Gerade solche mit sogenannten physikalischen Filtern erwecken diesen Eindruck, da ihr weißer Film oft noch lange sichtbar bleibt“, ergänzt der Apotheker. Doch Nachcremen lohnt sich. Vor allem, wenn man schwitzt, sich im Was-

ser aufhält und abtrocknet.

Mythos 11: Im Schatten droht kein Sonnenbrand

Wo Licht ist, da ist auch Schatten, sagt der Volksmund. Beim Thema Sonnenschutz gilt die Redensart auch umgekehrt. So dringen durch einen handelsüblichen Sonnenschirm noch etwa die Hälfte der Sonnenstrahlen durch. „Besondere Vorsicht gilt am Strand und am Wasser“, warnt Lehmann. Beide reflektieren die UV-Strahlen und diese kommen dann von unten.

„Da nutzt auch der beste Sonnenschirm nichts.“ Prinzipiell spricht aber nichts gegen den Aufenthalt im Schatten. Gerade in der Mittagszeit trägt er dazu bei, vor einem Sonnenstich oder gar einem Hitzeschlag zu schützen.

Mythos 12: Kokosöl schützt auch vor Sonne

Vor allem im Internet gibt es immer wieder Hinweise, dass Kokosöl einen natürlichen Schutz vor UV-Strahlen bietet. „Tatsächlich haben Forscher herausgefunden, dass es einen Lichtschutzfaktor von bis zu 7 besitzen kann“, weiß Apotheker Morten Lehmann. Doch dies ist viel zu wenig, um UV-Strahlen effektiv abzuhalten. „Ich kann nur davor warnen, Kokosöl zu verwenden. Ich empfehle Sonnenschutzmittel aus der Apotheke vor Ort. Dort gibt es zudem weitere Tipps, etwa welche Produkte sich zum Beispiel für empfindliche Haut anbieten.“



Kreisweites Netzwerkangebot für den Übergang Schule-Beruf

Vermittlungsaktion bringt Jugendliche auf Kurs

Rheinisch-Bergischer Kreis. Mit einem Eis in der Hand und der Zukunft im Blick: Über 150 Jugendliche aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis nutzen eine besondere Beratungsaktion, um sich kurz vor dem Schulabschluss über berufliche Perspektiven zu informieren, persönlich, direkt und praxisnah. Mit der Aktion „Eiskalt noch eine Ausbildung klarmachen“ auf dem Gelände des Berufsbildungszentrums der Kreishandwerkerschaft in Bergisch Gladbach richtete sich das Netzwerk Übergang Schule-Beruf des Rheinisch-Bergischen Kreises gezielt an junge Menschen, die noch keinen konkreten Plan für die Zeit nach der Schule haben. Während und nach den Beratungs- und Vermittlungsgesprächen sorgte Eis für Abkühlung.

Viele Partner, ein Ziel: Zukunft gestalten

Rund 150 Schülerinnen und Schüler kamen mit vielen Institutionen ins Gespräch, von der Agentur für Arbeit über die Kreishandwerkerschaft bis zu Bildungswerken und Kammern. Das Ziel: gemeinsam berufliche Anschlussperspektiven aufzeigen. An der Aktion beteiligten sich unter anderem die Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach, das Jobcenter Rhein-Berg, die IHK Köln, die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land, die Steuerberaterkammer Köln, beide Berufskollegs aus Bergisch Gladbach, das Wuppermann Bildungswerk und das Kolping-Bildungswerk. Die Koordination übernahm das Koordinierungsbüro „Übergang Schule-Beruf“ des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Koordinator Torsten Schmitt betont: „Nur durch gute Abstimmung und Zusammenarbeit gelingt es uns, möglichst vielen Jugendlichen eine Perspektive aufzuzeigen.“ Auch die teilnehmenden Institutionen zogen eine positive Bilanz. Die Steuerberaterkammer Köln, das Jobcenter Rhein-Berg und die Kreishandwerkerschaft Bergisches Land lobten die Gelegenheit, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und



Eine Schülerin informierte sich bei der Steuerberatungskammer Köln über den Beruf der Steuerfachangestellten. Foto: Rheinisch-Bergischer Kreis/Alexander Schiele

konkrete berufliche Angebote zu unterbreiten.

Die Jugendlichen informierten sich über Ausbildungsberufe, weitere Bildungswege und neue berufliche Richtungen. Einige entdeckten ganz neue Optionen für sich, wie etwa Ceren Kilic, die durch ein Gespräch am Berufskolleg nun ihren Weg zur Erzieherin klarer sieht. Ein anderer Schüler schwankte noch zwischen Schule und Ausbildung und erhielt hilfreiche Impulse und Informationen von den Expertinnen und Experten vor Ort.

Frühe Ansprache und gezielte Unterstützung im Netzwerk

Der Aktionstag war der Höhepunkt eines längeren Prozesses: Bereits im März begannen die Schulen im Rheinisch-Bergischen Kreis, Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag oder weiterführenden Schulplatz zu identifizieren. Diese wurden anschließend in exklusiven Sprechstunden durch die Agentur für Arbeit in ihren Schulen beraten. Ende Mai wurden noch nicht versorgte Jugendliche erneut angesprochen und zur Vermittlungsaktion eingeladen.









Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n

TEAM IT

Systemadministrator (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std.

Du bist/hast eine/n:

- Ausbildung zum Fachinformatiker in Systemintegration/Berufsausbildung in einem IT-Ausbildungsberuf oder mind. 2-jährige Berufspraxis
- gutes analytisches Verständnis
- serviceorientierte und aufgeschlossene Persönlichkeit
- zielorientierten und eigenverantwortlichen Arbeitsstil

Aufgaben:

- als 1st Level Support Anwender (166 Arbeitsplätze):
- Sicherstellung des Betriebes, Infrastruktur: Server, Clientsystemen, Netzwerke, Datenbanken (Microsoft, Ubuntu, MS-SQL)
- Lösung hard-/softwaretechn. Fragen per Telefon/Remote
- Betreuung der virtuellen Serverumgebung aktuell unter Vmware ESXi6.7
- Benutzer- und Rechteverwaltung im Active Directory
- Betreuung im Backup, Recovery und Archivierung
- Lizenzmanagement, regelmäßige IT-Inventur
- Unterstützung bei der Verbesserung der Serviceprozesse, zur Qualitätssicherung und IT-Sicherheit
- Verwaltung der Cloudanbindung MSO365

Wir bieten Dir:

- spannende Aufgaben in innovativem Medienhaus
- wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine leistungsgerechte Vergütung plus Benefits

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media Stichwort: TEAM IT

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 17. Juli 2025
Annahmeschluss ist am:
11.07.2025 um 10 Uhr

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT OVERATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenabteilung:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Overath
Bürgermeister Christoph Nicodemus
Hauptstraße 25 · 51491 Overath
· Politik
CDU Hartmut Kohkemper
SPD Manfred Meiger
FDP Hermann Küggen
Bündnis 90 / Die Grünen
Dagmar Keller-Bartel

Das Amtsblatt der Stadt Overath kann im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug sowohl bei Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Overath. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demon@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-overath.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: **rautenberg.media**



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Angebote

An- und Verkauf

Ilona kauft

Pelze, Lederwaren, Taschen, Schreib- u. Nähmaschine, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Puppen, Ölgemälde, Trachten, Schmuck, Uhren, Modeschmuck, Silber, Zahngold, Besteck, Militärische usw. Bernsteinketten, seriöse Kaufabwicklung, TEL 015787151734

Familien
ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,-*

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

AUTO & ZWEIRAD

We kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 10. Juli**Rathaus-Apotheke**

Hauptstraße 72, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/920170

Freitag, 11. Juli**Burg Apotheke**

Dr.-Wirtz-Straße 3, 53804 Much, 02245/91650

Samstag, 12. Juli**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Sonntag, 13. Juli**DIE Bahnhof-Apotheke**

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Montag, 14. Juli**Forellen Apotheke**

Zeithstraße 137, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/6033

Dienstag, 15. Juli**Sültal-Apotheke in Forsbach**

Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath, 02205/9049150

Mittwochs haben folgende Apotheken durchgehend bis 18.30 Uhr geöffnet:**Die Bahnhof-Apotheke**Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857
(geöffnet bis 14 Uhr)**Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath-Steinenbrück, 02204/73588

Glückauf-ApothekeOlperstraße 31, 51491 Overath-Untereschbach, 02204/71010
(über Mittag von 13 bis 14.30 Uhr geschlossen)**Bären-Apotheke**

Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach (Frankenforst), 02204/61701

Mittwoch, 16. Juli**Apotheke am Halfenhof**

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Donnerstag, 17. Juli**Bergische Apotheke OHG**

Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245/1498

Freitag, 18. Juli**Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Samstag, 19. Juli**die Linden-Apotheke**

Zeithstraße 109, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/97510

Sonntag, 20. Juli**Schlehen-Apotheke**

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 12 39 900**

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Unfälle, Katastrophen und Gewalttaten

Notfalltelefon: 0172 2671727

www.psychotraumatologie.de

Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr

**• Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



Mit dem Auto in den Sommerurlaub

ADAC Nordrhein warnt vor Gefahren durch ungesichertes Gepäck

Vor Beginn der NRW-Sommerferien macht der ADAC Nordrhein auf die Gefahren durch unzureichend gesichertes Gepäck im Auto aufmerksam. „Falsch gesicherte Ladung erzeugt bei einer starken Bremsung oder einem Unfall eine Aufprallwucht, die häufig unterschätzt wird“, warnt ADAC Technik-Experte Jürgen Schell. Schon bei einer Kollision mit Tempo 45 entwickelt ein Gegenstand enorme Kräfte, die dem 50-fachen des Eigengewichts entsprechen. Schwere Verletzungen an Kopf und Wirbelsäule können die Folge sein. Außerdem drohen Bußgelder bis zu 75 Euro, ein Punkt in Flensburg (bei Gefährdung oder Sachbeschädigung) und Ärger mit der Versicherung. Laut § 22 StVO darf Gepäck bzw. Ladung selbst bei einer Vollbremsung oder einer plötzlichen Ausweichbewegung nicht verrutschen, umfallen, hin- und herrollen, herabfallen oder vermeidbaren Lärm (z.B. durch ungesichertes Befördern von Kanistern oder Blechbehältern) erzeugen. Der ADAC Nordrhein empfiehlt daher, sich vor der Autofahrt in den Urlaub ausreichend Zeit für die Ladungssicherung zu nehmen. „Das Fahrzeug einfach schnell vollzuladen, ist keine gute Idee. Stattdessen sollte man beim Packen strategisch vorgehen“, rät Schell. Schwere Gegenstände gehören im Kofferraum direkt an die Rücksitzlehne nach unten, leichtere Gepäckstücke kompakt und möglichst ohne Spielraum nach oben. Der ADAC Nordrhein empfiehlt bei Kombi-Modellen ein stabiles Laderaumgitter oder Netz, wenn das Gepäck über die Höhe der Rücksitzlehne reicht. Die Ladung im Kofferraum kann mit einer Decke

abgedeckt und mit Spann- und Zurrurten gesichert werden. Diese werden diagonal in die Zurrösen am Ladeboden eingefädelt. Lose Kleinteile transportiert man am besten in Boxen. Auch Smartphones, Tablets & Co sollten im Handschuhfach gelagert oder in einer entsprechenden Halterung angebracht werden. Wichtige Utensilien wie Warnweste, Wunddreieck und Verbandskästen, die sich noch unter dem Kofferraumboden befinden, müssen vor dem Beladen an einem leicht zugänglichen Ort verstaut werden, damit sie im Notfall schnell griffbereit sind. Die Warnweste gehört dabei ins Fahrzeuginnere. Der Tipp des ADAC Nordrhein: Immer eine Weste pro Passagier im Auto mitführen. Das ist in einigen Ländern, wie beispielsweise Italien, Frankreich oder Kroatien auch vorgeschrieben.

Die Rücksitzbank sollte nur umgeklappt werden, wenn es aufgrund der Gepäckmenge erforderlich ist, denn sie gibt zusätzlich Stabilität. Wer Gegenstände auf der Rückbank verstaut, sollte diese mit den Fahrzeuggurten befestigen. Besonders schwere Teile können auch im hinteren Fußraum verstaut werden. Außerdem sinnvoll: Den Beifahrersitz so weit nach hinten rücken, damit die Ladung keinen Bewegungsspielraum mehr hat.

Auto überladen: Gefährlich und teuer

Zu hohes Gewicht beeinträchtigt die Verkehrssicherheit. Der Bremsweg verlängert sich und Ausweichmanöver verlaufen schleppender. Es drohen zudem Bußgelder bis 235 Euro und ein Punkt in Flensburg. Wie schwer das Auto insgesamt sein darf, steht im Fahr-

zeugschein unter dem Buchstaben F. Von diesem Wert zieht man das Leergewicht des Fahrzeugs unter G ab. Die Differenz ergibt die mögliche Zuladung. Auch die zugelassene Achslast findet man im Fahrzeugschein, unter der Ziffer 8.1 (Vorderachse) und 8.2 (Hinterachse). Ob das Auto zu voll beladen ist, können Urlauber überprüfen, indem sie das Fahrzeug wiegen lassen. Das geht zum Beispiel in den Prüfzentren des ADAC, auf öffentlichen Pkw-Waagen, bei Wertsstoffhöfen, TÜV-Stellen, Baustoffhandlungen, Sand- und Kieswerken oder Schrotthändlern. Wer viel Gepäck dabei hat und/oder mit mehreren Personen im Auto in den Urlaub fährt, der sollte den Reifendruck erhöhen. Informationen zum richtigen Luftdruck für die entsprechende Beladungssituation finden Autofahrerinnen und Autofahrer in der Bedienungsanleitung, auf der Innenseite des Tankdeckels oder im Einstiegsbereich auf der Fahrerseite. „Wir empfehlen auf die Angaben des Herstellers noch 0,1 bis 0,2 bar draufzupacken. Dann ist man auf der sicheren Seite“, sagt ADAC Experte Schell.

Fahrräder richtig transportieren - mit Dach- oder Heckträger

Wer Fahrräder mit in den Urlaub nimmt, sollte dies mithilfe geeigneter Trägersysteme tun. Hierfür bieten sich Heck- oder Dachträger an. Für einen Heckträger empfiehlt der ADAC Nordrhein die Montage an der Anhängerkopplung. Wichtig dabei: Die Traglast des Trägers und die Stützlast der Anhängerkopplung sowie die im Fahrzeugschein eingetragene Stützlast dürfen nicht überschritten werden - beim Transport schwerer Pedelecs ist

dies leicht der Fall. Die Räder sollten zusätzlich mit Spanngurten gesichert sein.

Lose Teile wie Luftpumpe, Akku oder Körbe müssen entfernt werden. Innerhalb Deutschlands dürfen die Räder am Auto seitlich jeweils höchstens 40 Zentimeter über die Schlussleuchte hinausragen, so dass der Wagen maximal 2,55 Meter breit ist. In einigen Ländern, wie zum Beispiel Spanien, Portugal und Italien, ist überstehende Ladung mit einer speziellen Warntafel zu kennzeichnen. Diese unterscheidet sich aber je nach Land in der Art und auch Beschaffenheit. In Italien beispielsweise darf das Fahrrad nicht breiter sein als das Auto. Bei Nachtfahrten ist in Deutschland ein rotes Warnlicht und ein Rückstrahler vorgeschrieben. Reisende sollten sich vor dem Urlaub unbedingt vorab über die länderspezifischen Bestimmungen zu überstehender Ladung informieren.

Wird das Fahrrad auf dem Autodach transportiert, ist eine Dachreling oder ein vom Autohersteller empfohlenes Trägersystem Voraussetzung. Rad und Träger dürfen dabei die zulässige Dachlast nicht überschreiten. Auch hier muss der Fahrradrahmen am Träger festgeschraubt werden, bevor man die Räder mit Schlaufen festschnallt. Vor der Einfahrt in Unterführungen, (Tief-)Garagen und auf Parkplätze mit Sperrbalken immer an die Ladung denken. ADAC Techniker Schell rät: „Als Fahrer am besten einen Warnhinweis im eigenen Sichtbereich als Reminder anbringen.“

Tests des ADAC haben gezeigt, dass Trägersysteme für die Anhängerkopplung im Vergleich zum Transport auf dem Dach Vorteile haben: Das Beladen fällt leichter und der Kraftstoffverbrauch ist niedriger. Für schwere E-Bikes und Pedelecs kommt der Dachtransport ohnehin weniger in Frage. Generell empfiehlt der ADAC Nordrhein bei der Fahrradmitnahme: Fuß vom Gas und nicht schneller als 120 km/h fahren, keine Abdeckplanen verwenden und während der Fahrt bei einem Kurzstop kontrollieren, ob die Räder noch fest sitzen. ADAC Nordrhein e.V.